

# Architekturmuseen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 5: **Katalonien = Catalogne = Catalonia**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

### Basel, Architekturmuseum

Ort und Platz. Stadträumliche  
Analysen  
18.5.–4.8.

### Berlin, Berlinische Galerie im Martin-Gropius-Bau

«Berlin – Heute und Morgen.»  
Ausstellung zu Architektur und  
Städtegeschichte  
13.5.–21.7.

### Berlin, Bauhaus-Archiv

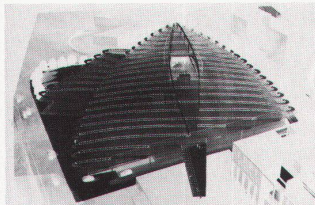
Experiment Bauhaus. Auswahl aus  
der Sammlung des Bauhaus-Archivs  
bis 7.1.1992  
Bild-Zeichen-Raum. Retrospektive  
zum 100. Geburtstag von Walter  
Drexel  
bis 2.6.

### Berlin, Heimatmuseum Charlottenburg

Adolf Falke (1888–1958). Ein Ar-  
chitekt des Neuen Bauens in Hanno-  
ver. Bauten und Projekte  
bis 31.8.

### Bordeaux, arc en rêve

William Alsop, John Lyall, Jan Stör-  
mer. European Projects 1989–1991  
bis 1.9.



Alsop, Lyall & Störmer: Centre commer-  
cial, Hérouville, 1990

### Frankfurt, Deutsches Architekturmuseum

Heinrich Tessenow (1876–1950)  
22.5.–14.7.

### Genève, Musée d'art moderne Hommage à Robert Maillart

bis 2.6.

### Helsinki, Finnisches Architekturmuseum

Sven Markelius, 1889–1972  
bis 2.6.

### Paris, Centre-Pompidou

Les capitales européennes du nou-  
veau design: Barcelone, Düsseldorf,  
Milan, Paris  
bis 27.5.  
Frank Gehry  
bis 10.6.

### Venezia, Galleria di Architettura

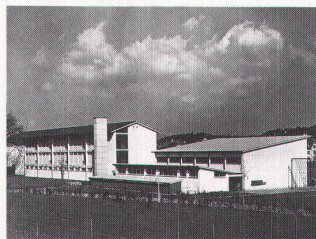
Frank O. Gehry, American Center  
in Paris  
bis 16.6.

### Zürich, Architekturforum

Gwathmey & Siegel, Architects,  
New York – Recent Works  
bis 6.6.  
The work of 8 Irish architects. Eine  
junge Architekten-Generation aus  
Irland (Eröffnung 12.6.91, 18 Uhr)  
13.6.–17.7.

### Zürich, ETH-Hönggerberg HIL

Hans Brechbühler, 1907–1989. Bau-  
ten und Projekte  
bis 16.5.



Hans Brechbühler: Primarschulhaus  
Statthaltergut Bern-Bümpliz, 1949

## Reisen

### Werk-Architektur-Studienreisen mit Florian Adler & Partner

Kalifornien, 12. Oktober bis  
26. Oktober 1991

Es ist beabsichtigt, diese erstmals  
im November 1990 durchgeführte  
Studienreise zu wiederholen. Die Er-  
fahrungen, die letztes Jahr gesamt-  
melt werden konnten, werden uns  
diesen Herbst zugute kommen: Die  
Dauer der Reise wird um einen Tag  
gekürzt und das Programm gestrafft.  
Bei allem Interesse für die Arbeiten  
der gegenwärtigen Stars der (nicht  
nur) kalifornischen Architektur-Sze-  
ne (Frank Gehry etc.) werden wir uns  
auf die Besichtigung von wenigen,  
aber erlesenen Objekten beschrän-  
ken, wobei die Klassiker (F.L.L.  
Wright, Eames etc.) aber vollum-  
fänglich im Programm beibehalten  
werden.

Wir fliegen nach *Los Angeles* und  
werden uns in dieser uferlosen Ag-  
glomeration (Santa Monica, Venice,  
Culver City, Pasadena, Pomona,  
Hollywood) fünf Tage aufhalten, wo-  
bei 1 Tag zur freien Verfügung vorge-  
sehen ist. Nicht nur die Bauten von  
F.L.L. Wright und R. Neutra, auch die  
von bei uns weniger bekannten Pio-  
nieren – Green & Green, R. Schin-  
dler, I. Gill – werden besucht. Zu den  
Highlights der Gegenwart zählen  
Bauten wie der Culver City Complex  
(E.O. Moss), die Loyola Law School  
(F. Gehry), das Museum of Contem-  
porary Art (A. Isozaki), die Biblio-  
thek in San Capistrano (M. Graves)  
und das Beverly Hills Civic Center  
(Ch. Moore). Eine längere Fahrt süd-  
wärts führt uns zum Salk Institute in  
La Jolla (L. Kahn). Die endgültige  
Fassung des Programms wird in Zu-  
sammenarbeit mit Prof. Spyros  
Amorgis vom College of Environ-  
mental Design des California State  
Polytechnic ausgearbeitet.

Die nächste Etappe ist *Santa  
Barbara*. Die Fahrt dorthin wie auch  
für die gesamte Strecke entlang der  
Pazifikküste, Highway 1 bis San  
Francisco, wird mit einem gecharter-  
ten Bus zurückgelegt. Während des  
eintägigen Aufenthalts werden uns  
von einem dortigen Architekten in-  
teressante Bauten von Morphosis,  
Moore & Turnbull, Neutra und  
Wright gezeigt.

Weiter nordwärts geht es über  
San Luis Obispo und Carmel nach  
Santa Cruz und San José. Führungen  
durch den Campus der Stanford  
University, der University of Cali-  
fornia und das Convention Center  
sind vorgesehen.

In *San Francisco*, wo wir vier Ta-  
ge bleiben, werden wir von Architekt  
Michael Corbett betreut, der eine un-  
serer Gruppen bereits 1988 geführt  
hat. Hier können die Besichtigungen  
teils zu Fuss, teils mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln (BART) durchge-  
führt werden. Einen Tag beanspru-  
chen Oakland mit u.a. seinem be-  
rühmten Museum (Roche & Dinke-  
loo) und Berkeley mit seinem Cam-  
pus, der First Church of Christ (B.  
Maybeck) etc. Ein zweiter Tag wird  
der Innenstadt und ihrem Financial  
Center gewidmet. Wir sehen Bauten  
von Ph. Johnson, H.O.K., J. Port-  
man und anderen. Ein dritter Tag  
führt uns in Gebiete ausserhalb des  
Zentrums mit Wohnbauten (J. Solo-  
mon), Schulen und dem Zoo. Den  
Abschluss des Aufenthalts in San  
Francisco bildet eine Fahrt ins Nap-  
pa Valley (Weinbaugebiet), wo wir

uns u.a. die Domäne Clos Pegase  
(M. Graves) und die Hess Collection  
ansehen werden. Die Route führt uns  
über das Marin County Civic Center  
(F.L.L. Wright). Mindestens ein hal-  
ber Tag wird für private Zwecke frei-  
gehalten.

Fachlich qualifizierte Reiselei-  
tung ab Schweiz, Unterkunft in Erst-  
klasshotels.

Das detaillierte Programm und  
die Reisekosten werden Ende Mai  
vorliegen. Provisorische Anmeldun-  
gen und Anfragen sind zu richten an  
F.W. Bosshardt, dipl. Ing. ETH, SIA,  
8872 Weesen, Tel. 058/43 13 53,  
Fax 058/43 13 73.

Japan, April 1992

Die für dieses Frühjahr geplante  
Exkursion fand nicht statt, da sich  
nur 12 Personen zur Teilnahme ent-  
schlossen hatten. Die Golfkrise hatte  
einigen Interessenten die Reiselust  
genommen. Wir sind entschlossen,  
diese bisher dreimal mit Erfolg ver-  
anstaltete Reise nächsten April zu  
wiederholen. Es ist jetzt verfrüht, das  
Studienprogramm zu revidieren, wir  
senden Interessenten aber gerne das  
für heuer vorgesehene, das sich kaum  
wesentlich vom nächstjährigen un-  
terscheiden wird.

## Kurse

### Winter School 1992 – Dublin:

The annual Architecture Winter-  
school will be held in Dublin–Euro-  
pean city of culture, early in January  
1992. The Winterschool is open to all  
students of architecture, but atten-  
dance will be limited to 1000.

Architects, designers, artists, etc.  
wishing to participate in the series of  
lectures or workshops should address  
their inquiries to the following ad-  
dress: Architecture Winterschool,  
Dept. of Architecture, College of  
Technology, Bolton Street, Dublin 1,  
Ireland.

## Buchbesprechungen

### A Journey to Turkey

Pierre Zoelly, 71 Seiten mit 22  
Zeichnungen und 28 sw-Fotos.  
15×15 cm. sFr. 19.80/DM 24.80. Ge-  
bunden. ISBN 3-7643-2523-2

«Reisen sind für mich eine Ver-  
längerung meines Reissbrettes» –,  
sagt Pierre Zoelly. Auf eine dieser  
Reisen nimmt uns der Schweizer Ar-  
chitekt in seinem neuen Buch mit.  
Ziel war die Türkei mit ihren unver-  
gleichlichen Moscheen und faszinie-